



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 20. Dezember 2024

MEDIENMITTEILUNG

Kanton fördert preisgünstigen Wohnungsbau

Die Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug (awzug) baut in Steinhausen auf einem kantonalen Grundstück ein Gebäude mit preisgünstigen Wohnungen. Baustart ist anfangs Jahr 2025. Damit leistet der Kanton Zug als Baurechtsgeber zusammen mit der Standortgemeinde und der awzug einen Beitrag für mehr Wohnraum im preisgünstigen Segment.

Auf dem Grundstück an der Eichholzstrasse 13 in Steinhausen, auf dem vormals das Wohngebäude der Stiftung Eichholz stand, entsteht eine neue Überbauung mit preisgünstigem Wohnraum und Familienwohnungen. Das Projekt entspricht dem Anliegen des Steinhauser Gemeinderats nach mehr preisgünstigem Wohnraum sowie Familienwohnungen in der Gemeinde. Der Kanton Zug, als Eigentümerin des Grundstücks, gibt das Grundstück im Baurecht ab. Den Zuschlag für den Bau des Wohngebäudes hat die Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug (awzug) erhalten.

Überbauung mit 21 Mietwohnungen

Das Projekt des Architekturbüros Herger Luchsinger sieht 21 Mietwohnungen mit unterschiedlichen Grössen von 2,5- bis 5,5-Zimmerwohnungen vor. Zwei Drittel der Wohnungen werden als preisgünstigen Wohnraum nach den Richtlinien des Wohnraumförderungsgesetzes des Kantons Zug (WFG) erstellt. Der verbleibende Drittel sind Familienwohnungen, die nicht zwingend die WFG-Richtlinien erfüllen müssen.

Solarstrom für Eigenbedarf

Um den genossenschaftlichen Gedanken zu leben, steht auf dem Dach neben einem Gemeinschaftsraum mit direktem Ausgang auf die grosszügige Dachterrasse auch eine gemeinschaftliche Waschküche zur Verfügung, in welcher der Austausch unter den Bewohnenden gefördert wird. Teil der Überbauung ist auch eine Photovoltaik-Anlage, die Strom für den Eigenbedarf produziert. Mit dem Anschluss ans Fernwärmenetz wird die Liegenschaft geheizt.

Kontakt

Olivier Burger, Fachspezialist Kommunikation, T +41 41 594 21 25, olivier.burger@zg.ch

